

So, nach Recherche hier im Forum hab ich mich relativ spontan zu einer HT bei Dr. Bicer entschieden.

Ursprünglich wäre ich durch die Vielzahl der Berichte auf youtube beinahe zu einer der "Kliniken" wie Elithair oder Medical Exclusive gegangen. Ich bin jetzt doch ganz froh, dass ich durch das Forum hier noch auf Dr. Bicer gestoßen bin.  
Daher möchte ich mit meinem Bericht dem Forum auch was zurück geben.

Was den generellen Ablauf einer HT betrifft werde ich mich kurz fassen, der wurde ja hinlänglich schon mehrfach beschrieben.  
Ich werde daher noch auf meine spezifischen Besonderheiten und Erfahrungen eingehen.

Angefragt habe ich bei kozamet über Özdemir Anfang September. Ich wollte das noch möglichst dieses Jahr über die Bühne bringen, damit ich dann im Sommer wieder gescheit aussehe. Ich denke September-November ist da sicherlich eine sehr gute Zeit.  
Zufällig war noch ein Termin am 23 Oktober frei.  
Nach begutachten der Bilder wurden vorab 3100 grafts veranschlagt.

- Ankunft Flughafen, pünktlicher und netter Empfang von Özdemir ( super Typ )
- Fahrt ins Hotel "Asia City", man könnte auch sagen das Hotel der "Operierten" Die Frauen die Nasen, die Männer die Haare ;) Dadurch hatte man da zumindest schon mal keine Bedenken, man könne sich zum Appel machen.
- Am Abend habe ich noch den Patienten vom aktuellen Tag kennengelernt, welcher auch sehr mit dem Ablauf zufrieden war. Das war schon mal gut soweit...
- Gegen 9 rum gings dann zu Frau Bicer.
- Über 2 Etagen, eine sehr nett eingerichtete Privatklinik, wo man sich wirklich wohl fühlt. Die Untersuchungszimmer und Operationszimmer waren Tiptop !
- Ausfüllen sämtlicher Unterlagen
- Vorgespräch mit Frau Bicer, gewünschte Haarlinie wurde ermittelt und eingezeichnet.

Fragen gestellt und beantwortet.

Mein Donor wurde als gut bewertet, und ich könne ohne Probleme zu einer 2ten HT, eventuell noch eine 3te

- Bluttest, Blutdruck gemessen
- Haare rasieren und Bilder machen
- Infusion
- An diesem Punkt möchte ich erwähnen, dass Frau Bicer nun auch die neue nadellose Methode der Betäubung anbietet. Leider war ein Tag vorher das Gerät kaputt gegangen. Im Nachhinein muss ich sagen war das nicht wirklich schlimm. Von den ca. 50 Spritzen, taten 3-4 weh. Absolut auszuhalten.
- Ermitteln der Nadelstärke und Zustand der grafts durch Frau Bicer
- Sie meinte ich sei ein "lucky guy". Die grafts waren wohl sehr gut. Allerdings sind meine Haare relativ dünn, und sie möchte wohl teilweise 2 grafts in ein slot setzen.
- Die Entnahme der grafts übernahmen dann die Krankenschwestern. ( die waren auch top )
- Mittagessen

- Slots setzen durch Frau Bicer, danach durch Krankenschwestern
- Einsetzen der grafts durch Krankenschwestern
- Hier sei gesagt, dass Frau Bicer immer wieder mal während der ganzen Zeit zur Kontrolle vorbei kam
- Gegen 20 Uhr war es geschafft.
- Zurück ins Hotel
- Die Nacht im sitzen geschlafen, keine Schmerzen
- Gegen 9 Nachkontrolle, und Verbandabnahme.
- Özdemir hat mich zum Flughafen zurück gebracht, und mir die Medikamente mitgegeben

Es wurden 3085 grafts verpflanzt

1 er: 30 %

2 er: 60 %

3 er: 10 %

Super Team und Ablauf !

Die ersten 3-4 Tage keinerlei Schmerzen. am Stärksten waren die Schmerzen am 6 Tag - 7 Tag. Da haben sich dann wohl die Nerven zurück gemeldet.

---